

von

neu entdeckt



Freizeit & Schule

Haus am Wall

Das Haus am Wall wurde 2008 gebaut.

Wir haben eine Umfrage gemacht und die meisten, die wir befragt haben, mögen das Haus am Wall sehr gern, weil man sich da mit Freunden treffen kann und es viele verschiedene Räume gibt.

Es gibt dort einen Tanzraum, einen Mädchenraum, einen Jungsraum, einen Arbeitsraum, eine Fahrradwerkstatt und den öffentlichen Raum mit Billardtisch, Sofas, Tischtennisplatte, Küche, Tischkicker, PCs, an die man nachmittags ran darf & Kiosk. (-:-)
Es gehört auch ein Spielplatz zum »HAW«.

Geschichte des Jugendhauses

Vor 2008 war das Jugendhaus im Gebäude »Alte Schule Jahnstraße« untergebracht.
Die Einrichtung eines Jugendtreffs ist noch länger her. 1974 wurde das ehemalige Wohnhaus Wäsch an der Bassumer Straße von der Gemeinde zum Jugendhaus umgebaut.



Erkennst du das Haus? Was ist heute dort?



KGS Stühr-Brinkum

Die Kooperative Gesamtschule hat ca. 1600 Schülerinnen und Schüler. Sie kommen nicht nur aus Brinkum, sondern auch aus Seckenhausen, Heiligenrode, Mackenstedt, Fahrenhorst sowie Bürstel und in der Oberstufe aus ganz Stühr. Es unterrichten hier über 100 Lehrerinnen und Lehrer.



Das Schulgebäude wurde 1975-1977 gebaut. Auf dem Foto siehst du die Schule, wie sie 1978 aussah.

Viele finden die Schule doof und meinen, sie macht keinen Spaß. Andere finden die Schule gut, weil man da etwas lernen, Freunde treffen und Spaß haben kann.

Wie war es früher?

Die erste Schule in Brinkum war in der Nähe der Kirche. 1888 zog die Schule in ein neues Gebäude. Auf dem Foto von 1913 siehst du die damalige Schule.
Erkennst du sie wieder? Was ist heute in dem Gebäude?



1922 haben 240 Kinder die Schule besucht. Die Klassen waren viel größer: 40-50 Kinder wurden in einem Raum unterrichtet!
Auf dem Foto siehst du eine Mädchenklasse im Jahr 1910. Was fällt dir auf?



Früher bekamen die Schüler Schläge mit dem Rohrstock, wenn sie unartig waren: die Jungen auf den Po, die Mädchen auf die Finger. »Da hat man auch mal einen nassen Schwamm an den Kopf bekommen.«*

*sagt ein ehemaliger Schüler